

Auf dem Weg zur psychosozialen Gesundheit!

Ihr Wissen, Ihre Kenntnisse und Ihre Ideen sind gefragt.

- › Wie komme ich zu echter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen?
- › Was sind Frühwarnzeichen für Depressionen, Ängste, Einsamkeit, Essstörungen?
- › Was sind meine Handlungsoptionen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?
- › Welche Ausdrucksformen wählen Kinder und Jugendliche?
- › Welche Unterstützungsangebote kenne ich schon?

Wir laden Sie herzlich ein als pädagogische Fachkräfte und Expert*innen des Alltags aus der Jugendhilfe, Kindertagesstätten, Heimverbund, KSD, Spielparks, Jugendzentren, Ganztagsgrundschulangeboten, Jugend- und Familienberatungsstellen diese Fragen aus Ihrer Expertise und Perspektive zu diskutieren und sich zu vernetzen.

Für eine vegetarische Mittagsverpflegung sorgt AWO Cat (ering). Wir freuen uns auf Sie!

- › Donnerstag, 5. Oktober 2023, 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr
- › Stadtteilzentrum Krokus, Thie 6, 30539 Hannover

Anmeldung bis zum 27. September 2023

per E-Mail: familienmanagement@hannover-stadt.de

- › Wählen Sie jeweils für die Workshop-Phasen am Vor- sowie am Nachmittag Ihre erste und zweite Workshop-Priorität.
- › Geben Sie bei der Anmeldung die gewünschten Workshop-Nummern/Titel an.

Da die Kapazitäten für die Teilnahme an den Workshops begrenzt sind, bietet unser Markt der Möglichkeiten auch während der Workshop-Phasen interessante Einblicke in verschiedene Projekte und Raum zum Austausch und Netzwerken.

Unter anderem mit:

- › AWO SANO – Erholungsangebote für Alleinerziehende, Familien und für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung
- › CJD Niedersachsen Süd-Ost, Wohngruppe ›Perspektive‹ und ›Ausblick‹
- › ElternProgramm ›Schatzsuche‹, LVG & AFS Niedersachsen Bremen e. V.
- › Familienblog Hannover
- › Iss dich fit!
- › Märchen erzählen – Sprache und Bildungsteilhabe
- › Präventionspuppenbühne der Polizeidirektion Hannover
- › Region Hannover – Team Jugendmedizin und Sozialpädiatrie
- › Winnicott Institut

Landeshauptstadt

Hannover

FAMILIEN
LEBEN IN
HANNOVER

LANDESHAUPTSTADT HANNOVER DER OBERBÜRGERMEISTER

Fachbereich Jugend und Familie, 51F Familienmanagement

Joachimstraße 8, 30159 Hannover

E-Mail familienmanagement@hannover-stadt.de

In Kooperation mit

Stadtteilzentrum KroKuS

Thie 6, 30539 Hannover

E-Mail Stadtteilzentrum-Kronsberg@Hannover-Stadt.de

Fachbereich Sport, Bäder und Eventmanagement,
52.21 Teilhabe durch Sport

Lange Laube 7, 30159 Hannover

E-Mail 52@hannover-stadt.de

Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin, Region Hannover

Hildesheimer Straße 17, 30169 Hannover

E-Mail jugendmedizin@region-hannover.de

Stadtsporthund Hannover e.V.

Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

E-Mail info@ssb-hannover.de

Anteilig gesponsert durch



RUT- UND KLAUS-
BAHLENSEN-STIFTUNG

Catering

AWO CAT Catering Service GmbH

Thiemorgen 1, 30989 Gehrden

E-Mail Kueche@aworesidenz-gehrden.de

Graphic Recording

FÖHR Agentur für Innovationskulturen

Am Biotop 14, 30926 Seelze

www.tanjafoehr.com

Redaktion

Saskia Horst, Wiebke Stärk

Gestaltung und Druck

büro fuchsunthase, Hannover



[www.hannover.de/
familie](http://www.hannover.de/familie)



[www.familienblog-
hannover.de](http://www.familienblog-
hannover.de)



Einladung zum 7. Forum Familie

BALANCE, GESUNDHEIT UND PRÄVENTION

Donnerstag, 5. Oktober 2023
8.30 bis 17.00 Uhr
Im Stadtteilzentrum Krokus,
Thie 6

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HAN
NOV
ER

UHRZEIT	PROGRAMMPUNKT	REFERENT*INNEN	THEMA
8.30	Ankommen und Anmeldung		
9.00	Begrüßung und Moderation	Wiebke Stärk Fachbereich Jugend und Familie, Familienmanagement	
9.05	Grußwort	Marcus Belitz Stellvertretende Fachbereichsleitung Jugend und Familie	
9.15	Vortrag Nachbeben von Corona für Kinder und Jugendliche, anschl. Plenumsdiskussion	Lejla Dosko und Lena Lange Bertelsmann-Stiftung	Review der Juco-Studie mit Fokus auf der Notwendigkeit umfassenderer struktureller Kinder- und Jugendbeteiligung.
	Kurze Pause		
10.30–11.45	ERSTE WORKSHOP-PHASE		
	WORKSHOP 1 Sportsafari für Kindergartenkinder	Anke Janke Stadtssportbund Hannover e. V. Nadica Paunovic Fachbereich Sport und Bäder, Eventmanagement, Teilhabe durch Sport	Erziehende erfahren, wie einfach es ist Kinder mit geringem Aufwand und Materialeinsatz spielerisch für Bewegung zu begeistern. Verschiedene Bewegungsstationen fördern die motorischen Fähigkeiten von Kindern – insbesondere die koordinativen Fähigkeiten wie z. B. Gleichgewicht oder Differenzierungsfähigkeit. Im Workshop werden verschiedene Durchführungsvarianten vorgestellt, wie z. B. auf einem Sportplatz, einer öffentlichen Grünfläche, innerhalb der Kita oder auch zuhause.
	WORKSHOP 2 Den Alltag fit, bunt und lecker gestalten	Isabell-Kathrin Fortner, Maike Sophie Pfahl, Elisa Marie Bastian, Team Sozialpädiatrie und Jugendmedizin	Dieser interaktive Workshop zeigt wie die Themen rund um Ernährung und Bewegung praxisnah und nachhaltig in den Alltag, sowohl im Setting Kita als auch in Familien, integriert werden können.
	WORKSHOP 3 Verstehen und Handeln – Essstörungen im Kinder- und Jugendalter	Patrick Ambrosius Psychotherapeut in Ausbildung beim Winnicott-Institut	Der Workshop soll in den Kontakt und ersten Umgang mit Essstörungen bei Kindern und Jugendlichen einführen. Wie können Fachkräfte Essstörungsproblematiken erkennen? Was sind mögliche Frühwarnzeichen und wann ist von einem gestörten Essverhalten bei Kindern z. B. zu unterscheiden? Welche pädagogischen Maßnahmen können den Systemen als Empfehlungen mitgegeben werden? Welche Position soll ich als Fachkraft am besten beziehen? Im Vortrag werden im geschützten Rahmen Traumata und Traumafolgestörungen, sowie autoaggressives Verhalten thematisiert.
	WORKSHOP 4 »Iss dich fit« für Jugendliche	Maxime Winkelmann, Tanja Alznauer Gesundheitsprojekt Iss dich fit!	Wie wichtig gesunde Ernährung für Kinder und Jugendliche ist, ist meist allen Beteiligten bewusst – auch den jungen Menschen selbst. Im Alltag fällt es dennoch oft schwer, dieses Wissen praktisch umzusetzen und sich regelmäßig gesund zu ernähren. Wie kommt man mit jungen Menschen über gesunde Ernährung ins Gespräch und kann alltagspraktisch zu diesem wichtigen Thema arbeiten?
	WORKSHOP 5 Präventionspuppenbühne	Marco Weber Polizeidirektion Hannover	»Pädagogisches Puppenspiel« für die altersgerechte, spielerische Vermittlung von polizeilichen Botschaften sowie Lerninhalten gegenüber Vorschul- und Grundschulkindern.
12.00	Graphic Recording	Tanja Föhr	Visualisierung der Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Workshops
12.30	Pause mit Mittagessen		
13.40	Vortrag Sind wir Sorgenkinder?, anschließend Plenumsdiskussion	Dr. Ann-Kathrin Bockmann Universität Hildesheim, Institut für Psychologie	Insbesondere seit Corona hören wir immer häufiger, dass auch schon junge Kinder auffälliger in ihrem Verhalten sind. Ist das wirklich so? Was wissen wir aktuell darüber und wie finden wir einen guten Umgang mit den Kindern, die uns Sorgen bereiten.
14.50–16.00	ZWEITE WORKSHOP-PHASE		
	WORKSHOP 6 Bindung als Resilienzfaktor für die emotionale Entwicklungsförderung von Kindern und Jugendlichen	Prof. Dr. Birgit Herz Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik	In diesem Workshop befassen wir uns mit der Idee, dass Bindung eine soziale Ressource ist und ein Resilienzfaktor sein kann. Die Bedeutung von Bindung ist auch in der Fachkraft-Kind-Beziehung ein Thema das ambivalent diskutiert wird.
	WORKSHOP 7 Ist das Pubertät oder kann das weg? Einordnung emotionaler Störungen im Jugendalter	Beate Dorn, Philip Theis Fachbereich Jugend und Familie, Jugend-, Familien- und Erziehungsberatung	Neben einer Darstellung der sensiblen und damit zugleich vulnerablen Phase der Pubertät soll die Schnittstelle zu emotionalen Störungen unter Berücksichtigung der heutigen Lebenswelt der Heranwachsenden erarbeitet werden. Wir diskutieren Indikationen für Handlungsbedarfe sowie Interventionsmöglichkeiten.
	WORKSHOP 8 Wenn der Akku alle ist... – Zur Bedeutung der Basic Needs	Dr. Michael Lichtblau Leibniz Universität Hannover, Institut für Sonderpädagogik	Der Workshop setzt sich anhand von Fallbeispielen mit der Frage auseinander, wieso der »Akku« von einem Kind ganz voll und der von einem anderen Kind ganz leer sein kann. Eltern und Co. sollen dadurch besser verstehen, wie sie Kindern und Jugendlichen helfen können, sich selbstmotiviert erfolgreich zu entwickeln.
	WORKSHOP 9 Unterstützung für Sorgenkinder	Dr. Ann-Kathrin Bockmann Universität Hildesheim, Institut für Psychologie	Immer mehr Fachkräfte beschreiben ausgeprägte emotionale Belastungen und Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern im Vorschulalter und fühlen sich hilflos im Umgang mit diesen. In diesem Workshop laden wir ein neugierig zu sein, warum Kinder sich wie verhalten, wie es uns gelingen kann unsere und ihre psychologischen Grundbedürfnisse zu erfüllen und wie wir die Kinder bei ihrer emotionalen Entwicklung unterstützen können. Ein besonderes Augenmerk wird auf der inneren Vielfalt der Kinder liegen sowie vertrauten Methoden, die wir unter einem neuen Blickwinkel hilfreich einsetzen können.
	WORKSHOP 10 »Iss dich fit« für Kinder	Maxime Winkelmann, Tanja Alznauer Gesundheitsprojekt Iss dich fit!	Siehe Workshop 4
16.10	Ausblick, Abschluss mit Graphic Recording	Tanja Föhr	Visualisierung der Ergebnisse und Erkenntnisse aus den Workshops

Psychosoziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen – darum ist das ein Thema.

Der Umgang mit der Corona-Pandemie hat sowohl die gesellschaftlichen Stärken, aber auch die Schwächen des Systems gut beleuchtet.

Vieles dreht sich im politischen Diskurs darum, wie der Fachkräfte- und Arbeitsmarkt perspektivisch bestehen soll. Und wieder werden dabei die Kinder vergessen....

Kinder und Jugendliche sind sehr viel mehr als nur Verschiebemasse oder Betreuungsobjekte. Jugendliche wollen mehr als nur »funktionieren«, sie wollen gestalten, gehört werden.

Studien zeigen, dass Kinder und Jugendliche schwere Zeiten durchgemacht haben und häufig »beschädigt« aus der Pandemiezeit rausgekommen sind.

Das 7. Forum Familie befasst sich mit den Phänomenen im Bereich der psychosozialen Gesundheit; Themen die Kinder und Jugendliche bewegen und Fachkräfte in vielerlei Hinsicht fordern. Neben Fragen der echten Beteiligung an Themen und Werten, die Kinder und Jugendliche interessieren und betreffen, geht es um Bewegung, Ernährung, Gesundheit und den Umgang mit Ängsten und Depressionen, Einsamkeit, Antriebslosigkeit und anderen Verhaltensauffälligkeiten. Viele Themen, die heute schon den Alltag bestimmen.

Das 7. Forum Familie geht der Frage nach, wie Fachkräfte gut in die Lage versetzt werden Kinder und Jugendliche zu beteiligen, zu motivieren, zu aktivieren und auch schwierige Themen besprechbar zu machen. Es sollen Kenntnisse vermittelt, aber auch Handlungssicherheit und Beratungsoptionen gestärkt werden.